

der evangelischen
Trinitatiskirchengemeinde
in Wehrda



Juni – Juli – August 2017



Die neuen
Konfis



Bericht aus
Äthiopien



Gottesdienst
zur Einschulung

Konfirmation 2017 (Foto: Matthias Schübler)



Passionsmusik



Liebe Leserin, lieber Leser,

an dieser Stelle schreibe ich nun zum 50. Mal ein paar Gedanken auf, die rückblickend das eine oder andere Mal auf

aktuelle Ereignisse eingegangen sind. Was liegt also näher als auf die viel zu häufigen Zeichen des Unfriedens in der Welt einzugehen. Der Anschlag in Manchester liegt wenige Tage zurück. Wieder sterben viele Menschen, darunter viele Kinder. Oft bleibt als einzige Reaktion der Menschen, sich nicht einschüchtern lassen zu wollen.

Bei meinen letzten redaktionellen Arbeiten im Gemeindebüro stoße ich während des Kopierens auf eine Kriegs-Chronik des 2. Weltkrieges aus Wehrdaer Sicht. Ich beginne zu lesen und kann gar nicht mehr aufhören. Wie ein Film laufen die Geschehnisse an meinem inneren Auge vorüber. Schließlich blättere ich ans Ende. Die Aufzeichnungen enden am 7.10.1945, und der Autor, Hauptlehrer Georg Trübestein, kommt angesichts des millionenfachen Leids während des Krieges zu der Erkenntnis, dass *„die Anfachung eines Krieges nicht so schwer ist als das Ringen um den Frieden und die Erhaltung des Friedens. Wenn doch alle Menschen der Welt darin ihre Lebensaufgabe sehen möchten, alles daran zu setzen, den Kriegen zu wehren und für den Frieden wahrhaft zu kämpfen, nicht mit Waffengewalt, sondern mit allen geistigen Kräften und mit dem Gebet um die Hilfe und den Beistand Gottes, der ein Friedfürst ist, von dem der Apostel Paulus bekennt: 'Er ist unser Friede!'“*

Joachim Striepecke

*O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich Liebe übe, wo man sich hasst,
dass ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
dass ich verbinde, da, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
dass ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
dass ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
dass ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.*

Evangelisches Gesangbuch, Nr. 416,1

IMPRESSUM

Redaktionskreis:

Pfarrerin Bettina Mohr (V.i.S.d.P.), Stefan Aumann, Dr. Hans-Gerd-Lehmann, Heinz Rau, Dr. Erich Seitz, Joachim Striepecke

Anschrift:

Pfarrerin Bettina Mohr,
Magdeburgerstr. 3, 35041 Marburg

E-Mail:

Nutzen Sie bitte das Kontaktformular auf unserer Internetseite.

Internet: www.trinitatis-kirche.de

Bankverbindung:

Trinitatiskirche Wehrda (Kirchenkreisamt),
Sparkasse Marburg,
IBAN DE17 5335 0000 0000 0124 67

Auflage:

2.200 Exemplare

Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Titelbild:

Schaufensterdekoration zum Schulanfang in einer Wiener Konditorei

Redaktionsschluss (nächste Ausgabe):

15. August 2017

Du sollst...

Pfarrerin Bettina Mohr



Vor einigen Jahren gestaltete eine Konfirmandengruppe unserer Gemeinde den Vorstellungsgottesdienst zu den 10 Geboten.

Drei der zehn Gebote, die den Jugendlichen besonders wichtig waren, standen im Mittelpunkt.

Vor dem Gottesdienst sollten die Eltern der Konfirmanden erraten, welche drei Gebote ihre Kinder ausgewählt hatten.

Klar, dass das Gebot „Du sollst nicht töten“ zu den Spitzenreitern gehörte. Das 5. Gebot kennen alle und finden alle richtig.

Richtig lagen die meisten Eltern auch mit ihrem Tipp, dass den Konfirmanden das 3. Gebot „Du sollst den Feiertag heiligen“ wichtig war. Dass man nach einer anstrengenden Woche am Sonntag ausruhen möchte, das können auch Erwachsene gut nachvollziehen.

Verblüfft waren die Eltern allerdings, als sie von dem dritten Gebot hörten, das die Jugendlichen für ihren Vorstellungsgot-

tesdienst ausgewählt hatten: „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.“ Damit hat niemand gerechnet!

Die 10 Gebote kennen wohl die meisten Menschen, auch wenn sie nicht jedes Gebot aufsagen können und manche ihre Probleme mit der richtigen Reihenfolge haben.

Vielen ist auch bewusst, dass sie die Basis unseres Zusammenlebens sind.

Doch manchmal ist es nicht ganz klar, was sie genau bedeuten.

Wie steht zum Beispiel das Gebot „Du sollst nicht töten“ im Zusammenhang von Widerstand im Krieg und in einer Diktatur?

Ist „Stehlen“ nicht noch mehr als Taschendiebstahl oder Hauseinbruch?

Und was genau bedeutet „begehren, was deinem Nächsten gehört“ in einer Gesellschaft, für deren Wirtschaftswachstum es wesentlich ist, dass jeder das besitzen will, was auch der Nachbar hat?

Einige Gebote scheinen für viele Menschen heutzutage nicht mehr von so großer Bedeutung zu sein.

„Du sollst nicht ehebrechen“, sagt das 6. Gebot, aber fast jede

zweite Ehe in Deutschland wird geschieden.

Und wie wichtig ist uns eigentlich noch der Sonntag als Ruhetag, wenn aufgrund von verkaufsoffenen Sonntagen immer mehr Menschen sonntags arbei-

ten müssen? Diesen und anderen Fragen wird die diesjährige Gottesdienstreihe im Sommer nachgehen.

Zu den Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein!

Ihre Pfarrerin Bettina Mohr

Monatssprüche

Juni

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Juli

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.

Philemon 1,9

August

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 6,22

Anzeige

Hans-Heinrich Ungemach

DACHDECKERMEISTERBETRIEB



- Dachentwässerung
- Fassadenverkleidungen
- Bedachungen
- Dachflächenfenster
- Abdichtungen
- Wärmedämmung

Goßfeldener Straße 44 · 35041 Marburg-Wehrda

☎ (0 64 21) 8 16 47 · Fax (0 64 21) 8 66 91

Gemeindeggespräch 11. Juni



Da die Kirchenvorstandsklausur wegen der Äthiopienreise von Pfarrerin Mohr nicht wie üblich Anfang des Jahres stattfinden konnte, hat der Kirchenvorstand sie nun auf Pfingstmontag gelegt. Der Kirchenvorstand wird die Ergebnisse seiner Klausur in einem Gemeindeggespräch am 11. Juni (**im Anschluss an den Gottesdienst**) vorstellen, zu dem wir herzlich einladen.

Vortrag über das Straßenkinderprojekt am 13. Juni



Um mit den Verantwortlichen vor Ort über die Zukunft des Hilfsprojekts „Straßenkinder in Addis Abeba“ zu sprechen, reiste Pfarrerin Bettina Mohr mit einer Delegation im Februar dieses Jahres nach Äthiopien.

Von den Ergebnissen der Gespräche und ihren Eindrücken von der Situation im Land wird sie am Dienstag, dem 13. Juni um **19.30 Uhr in der Trinitatiskirche** berichten.

Andachten in Haus Käte



Einmal im Monat mittwochs um 16 Uhr findet im Altenheim „Haus Käte“ eine Andacht statt.

Zu folgenden **Terminen** laden wir ein:

28. Juni mit Abendmahl,

26. Juli,

16. August mit Abendmahl.

Minigottesdienste



Die Kleinsten in unserer Gemeinde, Kinder von 0-6 Jahren, laden wir herzlich zusammen mit ihren Eltern und großen Geschwistern zum Mini-Gottesdienst ein.

Die Mini-Gottesdienste finden **samstags um 16.30 Uhr** in der Trinitatiskirche statt. Nach einer Sommerpause feiern wir den nächsten Minigottesdienst am **23. September 2017**.

Konzert von Chantal Yancey am 11. Juni

Viele Gemeindeglieder werden Chantal Yancey von ihren Auftritten in unserer Gemeinde kennen. Ob in Gottesdiensten, bei Gemeindefesten oder beim Danke-Abend für Ehrenamtliche im vergangenen Jahr: Chantal begeistert mit ihrer tollen Stimme. [Die Redaktion hat sogar das Gruppenfoto mit ihr als Konfirmandin (Seite 8) ausfindig gemacht. ☺]

Um Chantal bei ihrem Musikstudium in England (S. 8) zu unterstützen, wird sie am **Sonntag, dem 11. Juni 2017**, ein Konzert unter dem Motto „Music for Education – Knowledge is King“ in unserer Trinitatiskirche geben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird ausdrücklich gebeten. Chantals Musik spricht Jung und Alt gleichermaßen an. Deshalb ist dies ein Konzert, das für Zuhörer aller Altersgruppen geeignet ist.

Einlass: 15:30 Uhr

Kaffee und Kuchen und kalte Getränke werden angeboten.

Mitwirkende

Chantal Yancey,
Rainer Husel,
Movement Voices,
Woodvalley Kids
und andere.



Chantal stellt sich vor: „Mein Name ist Chantal Yancey. Ich bin 23 Jahre alt und komme aus Wehrda. Von meiner Liebe zur Musik muss ich euch wahrscheinlich nicht mehr viel erzählen...

Seit meiner Zeit im Kindergarten und durch den großen Einfluss meiner interkulturellen Familiengeschichte hatten soulige Rhythmen und Melodien, aber auch fette Beats und Reime einen festen Platz in meinem Herzen. Die Schulzeit verbrachte ich daher in diversen Schulbands, und jedes soziale Freizeitprojekt, welches auch nur im entferntesten Sinne mit Musik zu tun hatte, konnte meiner Anmeldung sicher sein. Nachdem ich nun meine Schule beendet habe, stehe ich vor der Frage, wie ich meine berufliche Zukunft gestalten möchte. **Ich habe meine Fühler über den Ärmelkanal nach Großbritannien ausgestreckt und eine Zusage von der ACM (Academy of Contemporary Music) in Guildford bei London bekommen.**



Leider ist dieser Traum auch mit einigen Hürden und Hindernissen verbunden. Da in England Studiengebühren anfallen, bin ich trotz Studierenden-Bafög und Ersparnissen auf Unterstützungen jeglicher Form angewiesen. Für „Music for Education - Knowledge is King“ habe ich wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt und alle meine musikalischen WegbegleiterInnen zusammengetrommelt, um ein Benefizkonzert auf die Beine zu stellen. Seid also dabei und unterstützt mich bei der Realisierung meines Traums, indem ihr am 11. Juni in die Trinitatiskirche in Marburg-Wehrda kommt und bei funkigen Tunes für einen guten Zweck abfeiert.“

Seniorenachmittag am 20. Juli

Es ist wieder Sommer und damit Zeit, einen Ausflug in die nähere Umgebung zu machen. Diesmal werden wir nach Ebsdorf aufbrechen und die Ev. Pfarrkirche besuchen, deren ursprünglicher Bau auf die Zeit um 1200 zurückgeht. Wir erhalten eine Führung und wahrscheinlich auch ein Spiel auf der dortigen Orgel. Nach dem Besuch der Kirche fahren wir dann zum Frauenberg, um im Hotel Seebode unterhalb der Burgruine beim Kaffeetrinken ins Gespräch zu kommen.

Bitte vormerken:

Abfahrt am Donnerstag, 20. Juli um 14:00 Uhr von der Trinitatiskirche

Wir hoffen auf schönes Wetter, gute Beteiligung und gute Stimmung!

Gottesdienst zum Schulanfang am 14. August

Alle Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen, am Montag nach den Sommerferien in der **Evangelischen Martinskirche** das neue Schuljahr mit einem Gottesdienst zu beginnen. Der Gottesdienst beginnt um **8 Uhr**.

Gottesdienst für Schulanfänger am 15. August

Die Kinder, die in diesem Jahr neu eingeschult werden, laden wir an ihrem ersten Schultag zum Schulanfänger-gottesdienst in der **Evangelischen Trinitatiskirche** ein. Der Gottesdienst beginnt um **9.15 Uhr**. Pfarrerin Mohr und der Rabe Ricky freuen sich schon auf die vielen erwartungsvollen Gesichter.



Gottesdienste im Sommer

9. Juli - 13. August



Im Mittelpunkt unserer diesjährigen Predigtreihe im Sommer werden die **10 Gebote** stehen.

Wie in den vergangenen Jahren sind Sie nach den Gottesdiensten herzlich zu einem Predigt-nachgespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen.

Die Sommerreihe beginnt am 9. Juli und endet am 13. August.

- | | | |
|-------------------|--------------------------------|--|
| 9. Juli | Pfarrerin
Bettina Mohr | Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst nicht andere Götter haben neben mir. |
| 16. Juli | Pfarrer
Friedrich-Karl Voll | Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat. |
| 23. Juli | Pfarrerin
Bettina Mohr | Du sollst den Feiertag heiligen. |
| 30. Juli | Pfarrer
Rüdiger Dierks | Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis machen, weder von dem, das oben im Himmel, noch von dem, was unten auf Erden, noch von dem, was im Wasser unter der Erde ist: Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. |
| 6. August | Pfarrer
Thomas Drumm | Du sollst nicht ehebrechen. |
| 13. August | Pfarrerin
Bettina Mohr | Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. |

Konventsgottesdienst am 20. August

Einmal im Jahr findet ein sogenannter Pfarrkonvent in einer Kirchengemeinde unseres Kirchenkreises Marburg statt.

Dabei wird eine Pfarrerin bzw. ein Pfarrer von ihren Kollegen und Kolleginnen des Kirchenkreises im Gottesdienst besucht. Zudem wird ihre bzw. seine Gemeindegemeinschaft gemeinsam besprochen und kollegial beraten.

In diesem Jahr wird Pfarrerin Bettina Mohr Gastgeberin des Pfarrkonvents sein.

Da die meisten Pfarrfrauen und Pfarrer des Kirchenkreises am Sonntagmorgen selbst in ihren Gemeinden Gottesdienst feiern, beginnt der Konvent mit einem Gemeindegottesdienst am **Sonntag, dem 20. August, um 17 Uhr in der Trinitatiskirche.**

Herzliche Einladung.



Gemeindegewandlung - 3. September

Ausführliche Informationen finden Sie auf Seite 17 in diesem Gemeindebrief.



Schnappschuss:



Alle an einem Tisch

Karl-Günter Balzer

Der Reformationstruck kommt und der Kirchenkreis Marburg feiert

Es war die Station Nr. 62 von insgesamt 68 auf dem Europäischen Stationenweg zum Reformationsjubiläum. Der Reformationstruck machte Halt in Marburg an der Elisabethkirche. 28 Tonnen schwer, 16,5 Meter lang und aufgeklappt 8,42 Meter breit stand er auf der Südseite der Elisabethkirche. 15 junge Erwachsene, die als freiwillige Helfer den Truck begleiten,

begrüßten auch in Marburg zahlreiche Menschen, die sich auf großen Bildschirmen über die bisherigen Stationen informierten. Am 3. November 2016 war der Sattelschlepper in Genf gestartet, war auf seiner Tour bis nach Dublin in Irland im Westen, nach Sibiu im Osten, in zahlreiche europäische Hauptstädte und vor allem bedeutende Städte der Reformation gekommen. Der Truck wird als Geschichtensammler genutzt. In Filmen und Multimediaformaten werden moderne Reformationsgeschichten gesammelt. So auch in Marburg.



Foto: Karl-Günter Balzer

Denn der Kirchenkreis Marburg feierte aus diesem Anlass ein großes Fest an der Nordseite der Elisabethkirche. Aus den Kirchengemeinden in Stadt und Land kamen die Menschen und nahmen Platz an schön gedeckten Tischen. Die Künstlerin Gabi Erne hatte aus Stoffquadraten, die sie in den Gemeinden des Kirchenkreises gesammelt hatte, Tischläufer gefertigt. Ein eindruckliches Bild der Verbundenheit der Gemeinden und Menschen war so entstanden.

„Essen und Trinken – Alle an einem Tisch“ – das war dann auch das Motto des Festes. Bedient von den Pfarrerinnen und Pfarrern des Kirchenkreises wurde gegessen und getrunken. Damit sollten vor allem diejenigen gewürdigt werden, die sich ehrenamtlich in der Kirche engagieren. Schön war es natürlich auch für alle anderen.

„Zäune trennen – Tische verbinden“, darauf wies Bischof Prof. Dr. Martin Hein in der Festpredigt hin. Er entdeckte im Altar den Tisch als Kraftzentrum und beklag-

te, dass die Konfessionen es bis heute nicht schaffen, der Einladung Christi an den einen gemeinsamen Tisch zur Feier des Abendmahls nachzukommen. Hein erinnerte an die Verhandlungstische im Marburger Religionsgespräch von 1529 und rühmte den Wert von Verhandlungsgesprächen in den Konflikten der Gegenwart.

Es war ein eindrucklicher Gottesdienst, mitgestaltet von Dekan Burkhard zur Nieden und moderiert von Pfarrerin Katja Simon. Sie hatte das Fest federführend mit haupt- und ehrenamtlich tätigen Menschen aus dem Kirchenkreis vorbereitet. Dass es Freude macht, sich ehrenamtlich in der Kirche zu beteiligen, darüber tauschten sich auch die Menschen an den Tischen aus und davon erzählten einige im Gottesdienst auf der Bühne.

Zwar ging der Blick immer mal zu den dunklen Regenwolken am Himmel, aber während nur einige Kilometer entfernt Starkregen niederding, fielen in Marburg

nur einzelne Tropfen. Der gutgelaunten Stimmung tat das keinen Abbruch und so feierten die Besucher bei Flammkuchen und Reformationsbier im Freien. Dabei lauschten sie den Grußworten von Marlehn Thieme von der EKD und Stadträtin Dr. Kerstin Weinbach von der Stadt Marburg, freuten sich an den mittelalterlichen Liedern von „Wildwuchs“ aus Kirchhain und dem Folk von „Groovy Pike“ aus Kassel.

Als dann der Marburger Chor „Joy of Life“ unter der Leitung von Jean Kleeb die Bühne betrat, sprang bei den Gospels aus Südafrika der musikalische Funke auf das Publikum über. Einen zugleich heiteren und nachdenklichen Schlussakkord bildete der Predigtsslam unter der Leitung von Bo Wimmer.

Anzeige

Costa Smeralda

**Im Paradies 1 - 35041 Marburg, Telefon/Fax (06421) 81117
www.costasmeralda-marburg.de, Inhaber: Bruno Pia**

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 12:00 bis 15:00 Uhr und 18:00 bis 23:00 Uhr

Warme Küche von 12:00 bis 14:30 Uhr und 18:00 bis 22:00 Uhr

So. 12:00 bis 15:00 Uhr und 18:00 bis 22:00 Uhr



Partyservice

Unser Catering-Service bietet eine reichhaltige Auswahl an Speisen für Ihre Feierlichkeiten. Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Menü nach Ihren Wünschen zusammen und beraten Sie unverbindlich in einem persönlichen Gespräch.

Bericht aus Äthiopien

Pfarrerin Bettina Mohr

Das Hilfsprojekt „Straßenkinder in Addis Abeba“ ist schon seit Jahrzehnten in unserer Gemeinde fest verwurzelt. Ziel dieses Projektes war und ist es, bedürftigen Kindern in Äthiopien konkrete Hilfe zu leisten.

Im Februar dieses Jahres war ich mit einer Delegation in Addis Abeba. Wir trafen uns dort mit unseren Partnern der Zentralsynode der evangelischen Mekane Yesus Kirche, um uns mit ihnen über die Zukunft des Straßenkinderprojekts zu beraten. Vor vier Jahren wurde das Hilfsprojekt kritisch überprüft

und bewertet (evaluiert), was nach fast 40 Jahren notwendig geworden war, weil sich die Situation im Land über diesen langen Zeitraum verändert hatte. Wichtig war es herauszufinden, wie die Kinder bzw. Jugendlichen und ihre Familien auch weiterhin optimal gefördert und unterstützt werden könnten.

In Äthiopien gibt es inzwischen die Schulpflicht, die auch die meisten befolgen. Selbst Kinder aus sehr armen Familien besuchen in der Regel die Schule. Die Evaluation kam aber zu dem Ergebnis, dass die Notwendigkeit besteht, diese Kinder stärker individuell zu fördern. In Klassengrößen mit 70 und mehr Kindern, mit Eltern, die meist



Analphabeten sind, bekommen sie kaum schulische Unterstützung. Oft ist die Folge, dass sie Klassen wiederholen müssen; manche fallen sogar durch die Abschlussprüfung der Grundschule und können daher keine weiterführende Schule besuchen.

Daher sollen 2019 im Rahmen des Straßenkinderprojekts drei Zentren für jeweils 100 Kinder gegründet werden. Diese Kinderzentren werden in Addis Abeba und an zwei weiteren Orten in der Nähe der Hauptstadt aufgebaut.

Die Kinder werden dort durch Hausaufgabenhilfe und Nachhilfeunterricht schulisch unterstützt, ihnen wird ein Freizeitprogramm mit Sport und Musik angeboten und Sozialarbeiter

sind Ansprechpartner sowohl für die Kinder als auch ihre Familien.

Wie in den vergangenen Jahren erhalten sie ein Paar Schuhe, eine Schuluniform, Schulmaterialien und Hygieneartikel.

Auch ihre Familien werden weiterhin unterstützt; sie bekommen regelmäßige Lebensmittel, Getreide und Öl.

Von meinen Eindrücken von der Situation in Äthiopien und von den Zukunftsplänen hinsichtlich des Straßenkinderprojekts möchte ich am **Dienstag, dem 13. Juni, um 19.30 Uhr in der Trinitatiskirche** berichten.

Zu meinem Bildvortrag lade ich Sie herzlich ein!



Ein Projekt macht Schule

Seit mehr als vierzig Jahren unterstützen Menschen im Marburger Land hilfsbedürftige Kinder in Äthiopien. Die Unterstützung erstreckt sich über die gesamte Dauer der Schulzeit. Die Kinder und Jugendlichen werden in ihren Familien gefördert und so davor bewahrt, als Straßenkinder um ihr nacktes Überleben kämpfen zu müssen. Die Unterstützung ermöglicht ihnen ein Aufwachsen in Würde. Durch die Schulbildung erhalten sie eine Perspektive für ihr weiteres Leben.

Ihre Spende kommt an!

Sparkasse Marburg-Biedenkopf
IBAN: DE17 5335 0000 0000 0124 67
BIC: HELADEF1MAR
„Straßenkinder-Projekt“

Weitere Informationen:
www.strassenkinder-in-addis-abeba.de



Gemeindegewanderung

Heinz Rau

Nach dem Gottesdienst am 3. September gegen 11 Uhr werden wir diesmal von der Trinitatiskirche über den „Weißen Stein“ zum „Berggasthof Kyffhäuser“ auf dem Goldberg über Cölbe wandern.

Einige Informationen zum Wanderweg:

Die Strecke beträgt 7 km, wir rechnen daher mit einer Wanderzeit von ca. 2 Stunden.

Der Weg geht von der Trinitatiskirche aus zunächst durch die „Görtzbach“ zur „Kalten Bach“, dann an der Grillhütte vorbei zur Burgruine „Weißer Stein“ - wieder zurück und auf dem alten „Goßfelder Weg“ die Landstraße Wehrda-Goßfelden querend zur Sandgrube; an dieser vorbei auf den Wanderweg nach Cölbe. Auf der Höhe angelangt geht es auf einem Wiesenweg mit schönen Aussichten nach Süden und Norden zum „Berggasthof Kyffhäuser“.

Hier ist für uns gegen 13 Uhr ein Tisch bestellt.

Festes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich!

Was erwartet die Teilnehmer?

- Gemeinsames Wandern in schöner Umgebung mit netten Menschen.
- Interessante Informationen zur näheren Umgebung, z.B. zur Burgruine „Weißer Stein“.
- Wunderschöne Aussichten ins Lahntal (Wehrda, Marburg) und ins Wetschaftstal (Wetter, Mellau).
- Gute heimische Küche und eine nette Wirtin

Wer sich danach noch fit fühlt, kann anschließend auf einem wesentlich kürzeren Weg wieder zurück nach Wehrda wandern oder mit dem AST und dem Bus (Haltestelle „Friedhof Cölbe“) um 17.09 Uhr über Marburg (Hbf) zurück nach Wehrda fahren (Fahrzeit ca. 45 min). Bei Bedarf kann auch ein Abholdienst organisiert werden.

Zur **Anmeldung** für die Wanderung wird zeitnah eine Liste auf dem Schriftentisch in der Kirche ausliegen. Außerdem ist eine Anmeldung bei Irmi Rauff (81308) und Heinz Rau (81824) möglich. **Bitte melden Sie sich bis zum Mittwoch, dem 30. August, an**, damit der Gasthof informiert werden kann.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



N.N. (13 Jahre) beschreibt seine Hobbys wie folgt: „Fußball und wie jeder Junge in meinem Alter was mit Handy / Computer oder so.“



N.N. spielt auch gerne Fußball. Sie ist 12 Jahre alt, reitet gerne und spielt Klavier.



N.N. legt sich mit seinen 14 Jahren eindeutig fest: Sein Hobby ist Tanzen



N.N. spielt gerne Fußball, Basketball und Tennis. Außerdem spielt er Trompete. Und wenn dann noch Zeit bleibt, setzt sich N. auf sein Fahrrad. N. ist 13 Jahre alt.



N.N. hat im Alter von 13 Jahren drei Dinge, die sie am liebsten macht: Reiten, Basketballspielen und Schwimmen.



N.N. ist 13 Jahre alt. Zu ihren Hobbys zählt sie Basketball und Tischtennis.

Unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden



N.N. spielt nicht nur Fußball. Mit seinen 13 Jahren kann er sich ebenso fürs Computerspielen und Mountainbikefahren begeistern.



NN. ist 12 Jahre alt. Sie liebt Pferde, reitet daher gerne und gibt als weiteres Hobby Malen an.



N.N: liest gerne. Außerdem spielt die 13-jährige gerne Klavier und kann sich für das Klettern begeistern.



N.N. (13 Jahre) hat Power. Sie haut auf die Tasten, schießt Körbe beim Basketball und pflügt sich durchs Wasser.



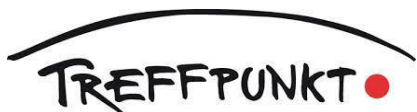
N.N. schwimmt ebenfalls gerne. N. ist 13 Jahre alt und gibt als weitere Hobbys Computerspielen und Fahrradfahren an.



Bettina Mohr ist Pfarrerin und ein wenig älter. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese jungen Talente auf ihrem Weg zu Konfirmation zu begleiten und im Glauben zu stärken.

Die Jugendgruppe

Termin: alle 4-6 Wochen,
ab 19 Uhr mit „Extra-
Einladung“ Kontakt:
Jörn Kuhl! ☎ 303 6 303



Taufen

Name	Tauftag	Taufspruch
N.N.	14.05.2017	2. Mose 23,20

Hurra 10 Jahre

Name	Geburtstag
N.N.	2007
N.N.	2007

Bestattungen

Name	Trauerfeier	Spruch
Herbert H.	15.03.2017	Lukas 24,29
Irmgard Katharina D.	29.03.2017	Johannes 11,27
Gerti L.	11.04.2017	1. Korinther 13,13
Margareta D.	18.04.2017	Psalm 91,11-12
Brigitte B.	19.04.2017	Johannes 8,12






Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.






Johannes 11,25






Bild:
Meister Francke,
Die Auferstehung (um 1430)




Gottesdienste in Trinitatis


Juni 2017			
4.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, Pfingsten Begrüßung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Musikbeitrag: Chantal Yancey	  
11.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr mit anschließendem Gemeindeggespräch	
18.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	
25.	10:00 Uhr	Prädikantin S. Klatt	 10+

Juli 2017			
2.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	
9.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, <i>Die 10 Gebote</i>	
16.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll, <i>Die 10 Gebote</i>	
23.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, <i>Die 10 Gebote</i>	
30.	10:00 Uhr	Pfarrer R. Dierks, <i>Die 10 Gebote</i>	








August 2017			
6.	10:00 Uhr	Pfarrer T. Drumm, <i>Die 10 Gebote</i>	
13.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr, <i>Die 10 Gebote</i>	 10+  
14.	8:00 Uhr	Gottesdienst zum Schulanfang in der Ev. Martinskirche	
15.	9:15 Uhr	Gottesdienst für Schulanfänger in der Trinitatiskirche	
20.	17:00 Uhr	Konventsgottesdienst (siehe S. 11)	
27.	10:00 Uhr	Pfarrerin B. Mohr	

Gottesdienste in Trinitatis

Minigottesdienst ☺	Kindergottesdienst (6-9 J.) 	Teeny-Gottesdienst (ab 10 J.)
4. Juni - Pfingsten Familiengottesdienst		
	25. Juni „Raus ins Grüne“	
Sommerferien		
	13. August	
15. August Einschulungsgottesdienst		
	3. September „Frühstüxgottesdienst“ (anschl. Gemeindegewandlung)	
23. September		24. September

September 2017			
3.	10:00 Uhr	Pfarrer F.-K. Voll	 10+
10.	10:00 Uhr	Lektor H.-G. Lehmann	

Erläuterungen zu den Gottesdiensten

 Gottesdienst mit besonderem Musikbeitrag  Gottesdienst für Jung und Alt  Literaturgottesdienst  Kindergottesdienst (6-9)	 Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee  Abendmahlsgottesdienst  Gottesdienst für Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit ihren Eltern 10+ Gottesdienst (ab 10 Jahren)
--	--

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
-----------	----	----	----	----	----	----

10:00 Uhr **Gottesdienst**

10:00 Uhr **Kindergottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683



Termine: Seite 22

10:00 Uhr **10+ Gottesdienst**, Dorothee Mattern, ☎ 86683

Termine: Seite 22

20:15 Uhr **Hauskreis** „Rödiger“, Fam. Rödiger, ☎ 85646

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	-----------	----	----	----	----

16:00 Uhr Konfirmandengruppe

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	-----------	----	----	----

16:30 Uhr **Mittwochsandacht** im Haus Käte

Termine:

28. Juni mit Abendmahl

26. Juli

16. August mit Abendmahl

19:30 Uhr **Kirchenvorstandssitzungen**, monatlich

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	-----------	----	----

14:00 Uhr Senioren- und Gemeindenachmittag,

Isot Lehmann, ☎ 84126,

Termin: **20. Juli**

18:40 Uhr **Bibelgesprächskreis** (14-tägig),

Dr. Erich Seitz, ☎ 82522

20:00 Uhr **Kantorei**,

Leitung: Dr. B. Orlich, ☎ 81311

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	-----------	----

20:00 Uhr **Web- und Gemeindebriefredaktion** nach Absprache

Stefan Aumann, ☎ 982061

SO	MO	DI	MI	DO	FR	SA
----	----	----	----	----	----	-----------

16:30 Uhr **Minigottesdienst**, Pfarrerin Bettina Mohr, ☎ 84985

Termin: **23. September**

Kirchenvorstand der Trinitatiskirche



Stefan Aumann
Magdeburger Straße 46
☎ 982061



Heinz Rau
Stellv. Vorsitzender
In der Görtzbach 2
☎ 81824



Nina Hynek
Grüner Weg 17
☎ 81317



Irmi Rauff
Am Kornacker 43
☎ 81308



Jörn Kuhl
Magdeburger Straße 50
☎ 3036303



Elisabeth Terno
Magdeburger Str. 22
☎ 62722



Isot Lehmann
Waldweg 5a
☎ 84126



Rainer Wagner
In der Görtzbach 22A
☎ 350368



Dorothee Mattern
Freiherr v. Stein Str. 31
☎ 86683



Pfarrerin Bettina Mohr
Vorsitzende
Magdeburger Straße 3
☎ 84985

Kirchenälteste



Dr. Erich Seitz
Mecklenburgerstr. 3
☎ 82522



Dorle Wilke
Grüner Weg 20
☎ 81997



Gemeindebüro
Gertrud Henkel
☎ 81886

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

MO	DI	MI	DO	FR
---	10-11	---		16-17



Hausmeisterin
Zeljka Heuser
☎ 6976747